

BV_E

KoBV

Gemeinsam zum Ziel!



Fotolia: Picture-Factory

**BerufsVorbereitende
Einrichtung**

**Kooperative berufliche
Bildung und Vorbereitung auf
den allgemeinen Arbeitsmarkt**

Perspektive Arbeit und Beruf

KVJS



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

BVE – KoBV

Was ist das?



Die Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) und die Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV) sind aufeinander abgestimmte und verzahnte schulische und berufsvorbereitende Maßnahmen.

Inhalte:

- Individuelle berufliche Bildung und Orientierung
- Individuelle Erprobung in betrieblichen Praktika
- Qualifizierung in Schule und Betrieb
- Vermittlung in Arbeit

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt „Lernen“ oder „geistige Entwicklung“ nach Erfüllen der Pflicht zum Besuch einer allgemein bildenden Schule, mit dem Potential, ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis aufnehmen zu können.

BVE

Die BVE ist ein kooperatives Angebot der entsprechenden Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit einer beruflichen Schule in der Region.

Die Jugendlichen werden durch Angebote wie der Förderung der Mobilität, des Probewohnens und individuell ausgestalteter Betriebspraktika in ihrer Entwicklung zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln unterstützt. Die für den Arbeitsmarkt wichtigen Fähigkeiten und Fertigkeiten werden erprobt und weiterentwickelt.

Dauer:

In der Regel 2 Jahre.

Übergang BVE - KoBV

Nach einer individuellen Berufswegekonferenz und einem Übergangspraktikum entscheiden die Leistungsträger über die Aufnahme in die KoBV.

Bilder: Burkhard Riegeb- Art-Tempio.de

KoBV

Die KoBV besteht aus drei verzahnten Elementen:

- Berufsschulunterricht mit sonderpädagogischer Unterstützung
- Unterstützung und Begleitung durch den Integrationsfachdienst
- Jobcoaching, im Rahmen einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)

Dauer:

Die KoBV dauert maximal 18 Monate.

Umsetzung:

- an drei Wochentagen Qualifizierung und Training im Betrieb
- an zwei Wochentagen Unterricht in der beruflichen Schule

Die Teilnehmenden der Maßnahme erhalten Ausbildungsgeld, Fahrkosten und sind sozialversichert.



Ansprechpartner im Neckar-Odenwald-Kreis

Gemeinsam zum Ziel!

**TEILHABE AM
ARBEITSLEBEN**

IFD

Sicherung der Beschäftigung
durch psychosoziale Beglei-
tung und Jobcoaching

KoBV
betriebliche
Qualifizierung

BVE
Schulische Vorbereitung/
berufliche Orientierung

berufsschulische und -übergreifende Lerninhalte

kontinuierliche Unterstützung durch den IFD

Partner der **BVE** / **KoBV**

Augusta-Bender-Schule Mosbach
Johannesberg Schule Mosbach
Alois-Wißmann Schule Buchen
Gewerbeschule Mosbach

ANSPRECHPARTNER:

Berufsschule:

Beate Jirgal (Lehrkraft)
Tel.: 06261 / 890 850
E-Mail: jirgal@abs-mosbach.info

SBBZ:

Hans Ruppl (Lehrkraft)
Tel.: 0152 0215 2575
E-Mail: bve-mosbach@gmx.de

Integrationsfachdienst (IFD):

Ute Winterbauer
Tel.: 0711 / 25083-1226
E-Mail: ute.winterbauer@ifd.3in.de

Agentur für Arbeit:

Ulrike Gehrig Ferreira / Andrea Hertlein
Tel.: 0800 / 4 5555-00
E-Mail: Tauberbischofsheim.162-Reha@arbeitsagentur.de

Bildungsträger:

Johannes Diakonie Mosbach
Jobcoach: Jens Bernhard
Tel.: 06261 / 88-881
Mobil: 0159 0458 723
E-Mail: jens.bernhard@johannes-diakonie.de